



EINBEZIEHUNGSDOKUMENT

für die Einbeziehung der Aktien

der

FamiCord AG

Leipzig, Deutschland

in das Scale Segment des Freiverkehrs an der Frankfurter Wertpapierbörse unter gleichzeitiger
Einbeziehung in das Basic Board

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN):

DE000A0BL849

Wertpapierkennnummer (WKN):

A0BL84

Börsenkürzel:

V3V

Datum des Einbeziehungsdokuments: 10.08.2026

DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER FAMICORD AG DAR. WEDER DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT (ODER EIN TEIL DAVON) NOCH DIE TATSACHE SEINER VERÖFFENTLICHUNG BILDET DIE GRUNDLAGE EINES VERTRAGES ÜBER DEN KAUF ODER DIE ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER FAMICORD AG ODER BEGRÜNDET EINEN VERTRAUENSTATBESTAND IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM SOLCHEN VERTRAG. AUF DER GRUNDLAGE DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENTS WERDEN KEINE WERTPAPIERE DER FAMICORD AG ANGEBOten ODER VERKAUFT. DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE EINBEZIEHUNG DER BESTEHENDEN AKTIEN DER FAMICORD AG IN DAS SCALE-SEGMENT DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GEMÄSS DEN "ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHE BÖRSE AG FÜR DEN FREIVERKEHR AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE" ERFORDERLICH.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
I. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE	3
1. Einleitung.....	3
2. Warnhinweise	3
II. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN	5
1. Kurze Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere	5
2. Beschreibung der Geschäftstätigkeit und der Aussichten des Emittenten	7
2.1 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlagen	7
2.2 Bedeutende Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses	8
3. Wesentliche Informationen über die Wertpapiere.....	8
4. Geschäftskapital des Emittenten.....	8
4.1 Erklärung zum Geschäftskapital.....	8
5. Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	9
5.1 Vorstand	9
5.2 Aufsichtsrat.....	10
III. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE.....	11
1. Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere.....	11
2. Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen.....	13
3. Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren.....	13
4. Erläuterung der Gründe für die Einbeziehung in Scale	15
5. Beschreibung sonstiger relevanter Informationen	15
IV. ERKLÄRUNGEN.....	16
1. Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen.....	16
2. Erklärung des antragstellenden Capital Market Partner	17

I. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

1. Einleitung

Emittent:	FamiCord AG
Sitz:	Leipzig, Deutschland
Handelsregister und -nummer:	Amtsgericht Leipzig, HRB 20339
Geschäftsanschrift:	Perlickstraße 5, 04103 Leipzig, Deutschland
Bezeichnung der Wertpapiere:	17.640.104 auf den Namen lautende nennwertlose Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie
Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer:	DE000A0BL849
Wertpapierkennnummer:	A0BL84
Börsenkürzel:	V3V
Für das Einbeziehungsdokument verantwortliche Personen bei dem Emittenten:	Jakub Baran (CEO), Thomas Pfaadt (CFO), Dr. Cornelia Wittke-Kothe (CCO) und Tomasz Baran (CMO)
Antragstellender Capital Market Partner:	Small & Mid Cap Investmentbank AG
Sitz und Geschäftsanschrift des Antragstellenden Capital Market Partner:	Barer Str. 7 80333 München
Datum der Prüfung des Einbeziehungsdokuments durch den Antragstellenden Capital Market Partner:	10.08.2026

2. Warnhinweise

Dieses vereinfachte Einbeziehungsdokument („Einbeziehungsdokument“) stellt keinen Prospekt gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129 dar.

Dieses Einbeziehungsdokument wurde zum Zwecke der Einbeziehung der Aktien der FamiCord AG in das Scale-Segment des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse erstellt und kann veröffentlicht werden, wobei Scale ein Marktsegment eines multilateralen Handelssystems und nicht eines geregelten Marktes ist.

Dieses Einbeziehungsdokument darf nicht für ein öffentliches Angebot von Wertpapieren genutzt werden und wird nach dem Zeitpunkt der Einbeziehung nicht aktualisiert, geändert oder ergänzt.

Dieses Einbeziehungsdokument wurde unter der Verantwortung der FamiCord AG erstellt. Die FamiCord AG ist für den Inhalt dieses Einbeziehungsdokuments verantwortlich.

Die Small & Mid Cap Investmentbank AG als antragstellender Capital Market Partner hat das Einbeziehungsdokument auf Vollständigkeit i.S.d. Anforderungen der Anlage 2b der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse mit Stand vom 12. Juni 2026 („AGB Freiverkehr“), Kohärenz und Verständlichkeit überprüft, nicht auf die inhaltliche Richtigkeit.

Die Deutsche Börse AG (DBAG) hat dieses Einbeziehungsdokument nicht auf Richtigkeit geprüft.

II. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1. Kurze Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere

Die FamiCord AG mit Sitz in Leipzig, Deutschland, ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 20339 eingetragen. Die Geschäftsadresse lautet Perlickstraße 5, 04103 Leipzig, Deutschland.

Die Konzernobergesellschaft und der Konzern firmierten bis zum 31. Januar 2025 unter Vita 34 AG und seit dem 31. Januar 2025 unter FamiCord AG. Die Umfirmierung erfolgte auf Basis eines Hauptversammlungsbeschlusses vom 28. Juni 2024 und wurde von der Gesellschaft am 5. Februar 2025 per Corporate News kommuniziert. Nach Angaben der Gesellschaft soll die Marke Vita 34 im Endkundengeschäft insbesondere in der DACH-Region fortgeführt werden, während FamiCord als international bekanntester Markenname des Konzerns stärker in den Vordergrund gestellt wird. Der FamiCord-Konzern entstand mit Wirkung zum 8. November 2021 aus dem Zusammenschluss der damaligen Vita 34 AG und ihrer Tochtergesellschaften mit der Polski Bank Komórek Macierzystych Sp. z o.o., Polen, und deren Tochtergesellschaften.

Kerngeschäft der FamiCord AG und des Konzerns sind die Gewinnung, Aufbereitung und langfristige Einlagerung von Stammzellen aus Nabelschnurblut, Nabelschnurgewebe und Plazentagewebe. Gelagerte Proben können bei Bedarf für die Therapie freigegeben werden (Familienbanking). Dieses Geschäft stellt den wichtigsten Umsatz- und Ertragstreiber des Konzerns dar und bildet das wirtschaftliche Rückgrat von FamiCord. Weitere Aktivitäten betreffen die Auftragsherstellung für klassische Transplantationen sowie die Auftragsherstellung von Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMPs) für Zell- und Gentherapien. Diese CDMO-Aktivitäten stellen derzeit einen ergänzenden Geschäftsbereich dar und tragen nicht wesentlich zum Konzernumsatz bei.

Das Grundkapital des Emittenten beträgt zum Zeitpunkt dieses Dokuments EUR 17.640.104,00 und ist eingeteilt in 17.640.104 auf den Namen lautende nennwertlose Stammaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme; die Aktien sind voll eingezahlt. Der Konzern verfügte zum Zeitpunkt dieses Dokuments über eigene Anteile in Höhe von 208.342 Stück.

Die Dauer des Emittenten ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 27. März 2007 (damals noch firmierend als Vita 34 AG) im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Nach der Börsennotierung erweiterte die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit schrittweise über den deutschen Markt hinaus und ergänzte ihr Leistungsangebot im Bereich der Einlagerung biologischer Materialien. Zu den wesentlichen Entwicklungsschritten gehörten unter anderem der Ausbau der Aktivitäten in Spanien durch die Übernahme der Secuvita S.L. im Jahr 2010, die Übernahme der Hamburger Stellacure GmbH im Jahr 2013, die Übernahme der dänischen StemCare Gruppe in 2015 sowie der Erwerb sämtlicher Aktien der Seracell Pharma AG im Jahr 2017.

Mit Wirkung zum 8. November 2021 entstand der heutige FamiCord-Konzern aus dem Zusammenschluss der damaligen Vita 34 AG und ihrer Tochtergesellschaften mit der polnischen Polski Bank Komórek Macierzystych S.A. (PBKM) und deren Tochtergesellschaften. Die Geschäftstätigkeit der beiden Teilkonzerne wird seitdem innerhalb des gemeinsamen Konzerns fortgeführt.

Auf Grundlage eines Beschlusses der Hauptversammlung vom 28. Juni 2024 wurde die Gesellschaft zum 31. Januar 2025 von Vita 34 AG in FamiCord AG umfirmiert. Die Marke Vita 34 wird im deutschsprachigen Raum weiterhin verwendet; die Konzernobergesellschaft tritt seit der Umfirmierung unter der Bezeichnung FamiCord AG auf.

Die Wertpapiere werden unter der ISIN DE000A0BL849, der WKN A0BL84 und dem Börsenkürzel V3V geführt. Die Rechtsträgererkennung lautet: 5299000EWA4GSZEZ4P40

Auf der Grundlage (i) der Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz („WpHG“), die dem Emittenten bis zur Veröffentlichung des Einbeziehungsdocuments zugewandten sind, und (ii) der Kenntnis des Emittenten halten die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Mitteilungspflichtigen unmittelbar oder mittelbar 3,00 % oder mehr der Stimmrechte an dem Emittenten gemäß §§ 33, 34 WpHG. Die übrigen Aktien des Emittenten befinden sich nach Kenntnis des Emittenten im Streubesitz. Etwaige von den Mitteilungspflichtigen gemeldete Instrumente im Sinne der §§ 38, 39 WpHG wurden nicht berücksichtigt. Zudem ist zu beachten, dass sich die nachfolgend angegebene Anzahl an Stimmrechten zwischenzeitlich geändert haben könnte.

Aktionär / Gruppe	Anteil am Kapital / an den Stimmrechten
AOC Health GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	58,4 %
Nationale-Niederlande Powszechna Towarzystwo Emerytalne S.A., Warschau, Polen	9,1 %
Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt am Main, Deutschland	9,0 %
Vorstand und Aufsichtsrat	4,6 % (davon Jakub Baran 3,6%, Tomasz Baran 0,7 %, Frank Köhler 0,3 %)
Streubesitz	18,9 %

Das unmittelbare Mutterunternehmen der FamiCord AG ist die AOC Health GmbH mit Sitz in Deutschland. Die oberste Muttergesellschaft der FamiCord AG ist die Active Ownership Group Ltd. mit Sitz in Zypern. Herr Florian Schuhbauer und Herr Klaus Röhrig sind die obersten beherrschenden Parteien der FamiCord AG.

Zum Zeitpunkt dieses Einbeziehungsdocuments ist der Emittent an folgenden wesentlichen Gesellschaften direkt oder indirekt beteiligt:

Name des Unternehmens	Land	Beteiligung
Polski Bank Komórek Macierzystych sp. z o.o.	Polen	100 %
Seracell Pharma GmbH	Deutschland	100 %
Vita 34 Gesellschaft für Zelltransplantate m.b.H.	Österreich	100 %
Novel Pharma S.L.	Spanien	100 %
Vita 34 ApS	Dänemark	100 %
Secuvita S.L.	Spanien	88 %
Sorgente s.r.l.	Italien	100 %
Cilmes Šūnu Banka, SIA	Lettland	100%

Name des Unternehmens	Land	Beteiligung
Cryoprofil Sp. z o.o.	Polen	100 %
NovBank Komórek Macierzystych Sp. z o.o.	Polen	100 %
Diagnostyka Bank Komórek Macierzystych Sp.zo.o	Polen	100 %
Stemlab, S.A.	Portugal	100 %
NGI - LifeScience and Health International S. A.	Portugal	100%
Biogenis S.R.L.	Rumänien	100 %
FamiCord Suisse S.A.	Schweiz	100 %
FamiCord Slovensko, s.r.o.	Slowakei	95 %
Sevibe Cells S.L.	Spanien	63,4%
Celvitae Biomedica S.L.	Spanien	100%
FamiCordon S.A.	Spanien	100%
Centre Marcel-la Mas SL	Spanien	89,5%
Národní centrum pupečnickové krve s.r.o.	Tschechien	95 %
FamiCord Acibadem kordon	Türkei	100%
Yasam Bankası	Türkei	100%
KRIO Intézet Zrt.	Ungarn	99,9 %
Smart Cells Holdings Ltd.	Großbritannien	100 %
Smart Cells International Ltd.	Großbritannien	100 %
Smart Cells International Middle East FZ LLC	VAE	100%
Smart Cells (Hong Kong) Ltd.	China	100%
FamiCordTx S.A.	Polen	19,98 % zum 31. Dezember 2025 nach Verlust der Beherrschung at- equity bilanziert

Die ordentliche Hauptversammlung des Emittenten vom 25. Juni 2025 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Niederlassung Berlin) zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 gewählt, welche den Jahresabschluss 2025 am 8. Mai 2026 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen hat.

Die ordentliche Hauptversammlung des Emittenten vom 24. Juni 2026 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Niederlassung Berlin), zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.

2. Beschreibung der Geschäftstätigkeit und der Aussichten des Emittenten

2.1 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlagen

Die wesentlichen Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage der Gesellschaft ergeben sich aus den nachstehend aufgeführten und durch Verweis in dieses Einbeziehungsdokument einbezogenen Unterlagen:

[Geschäftsbericht 2024](#)

[Geschäftsbericht 2025](#)

[Quartalsbericht Q1 - 2026](#)

2.2 Bedeutende Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde am 30. April 2026 zur Veröffentlichung freigegeben und am selben Tag vom Aufsichtsrat gebilligt.

Der Geschäftsbericht weist zwei Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (31. Dezember 2025) aus: Zum einen die verschärften geopolitischen Spannungen im Nahen Osten im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt. Zum anderen die im April 2026 erfolgte Verlängerung des Vorstandsvertrags von Tomasz Baran. Die eticur GmbH mit dem Sitz in München (Amtsgericht München, HRB 154910) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 03.03.2026 mit der Gesellschaft im Wege der Aufnahme verschmolzen; abgesehen davon wurden keine weiteren Ereignisse mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns berichtet.

Am 29. Mai 2026 veröffentlichte die FamiCord AG ihre Quartalsmitteilung für Q1 2026. Danach sanken die Konzernumsatzerlöse in Q1 2026 gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent auf EUR 21,5 Mio.; das EBITDA ging um 28,8 Prozent auf EUR 2,2 Mio. zurück. Wiederkehrende Umsatzerlöse aus Abonnementmodellen stiegen um 7,8 Prozent und glichen schwächeres Neukundengeschäft sowie geringere Prepaid-Verlängerungen teilweise aus. Zum 31. März 2026 beliefen sich die Zahlungsmittel auf EUR 13,8 Mio.; das Eigenkapital sank auf EUR 4,7 Mio. und die Eigenkapitalquote auf 2,9 Prozent. Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2025 für das Geschäftsjahr 2026 mit Umsatzerlöse in einer Bandbreite von EUR 80 Mio. bis EUR 90 Mio. sowie einem EBITDA in einer Bandbreite von EUR 9,0 Mio. bis EUR 11,0 Mio. wurde bestätigt.

3. Wesentliche Informationen über die Wertpapiere

Der Emittent erklärt, dass er die laufenden Pflichten aus der Zulassung seiner Aktien bzw. aktienvertretenden Zertifikate zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) bzw. eines anderen geregelten Marktes im Sinne des Artikels 4 Abs. 1 Nr. 21 der Richtlinie 2014/65/EU in den jeweils relevanten Zeiträumen eingehalten hat.

Die im Rahmen dieser Pflichten veröffentlichten Informationen und Dokumente sind über die Investor Relations Website des Emittenten unter folgendem Link abrufbar:

<https://ir.famicord.com/de>

4. Geschäftskapital des Emittenten

4.1 Erklärung zum Geschäftskapital

Der Emittent geht auf Grundlage der im Geschäftsbericht 2025 dargestellten Kapital- und Liquiditätslage davon aus, dass das aggregierte Nettorisiko des Konzerns zum Bilanzstichtag weiterhin unterhalb der definierten Risikotragfähigkeit lag und keine Risiken identifiziert wurden, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit ein Risiko für den Fortbestand begründen.

Der Emittent geht davon aus, dass das Geschäftskapitals für die derzeitigen Anforderungen ausreichend ist.

5. Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane

5.1 Vorstand

Der Vorstand der Gesellschaft besteht gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung aus mindestens zwei Personen; die Zahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Zum Zeitpunkt dieses Dokuments besteht der Vorstand aus vier Mitgliedern:

Name	Funktion	Kurzprofil
Jakub Baran	Vorstandsvorsitzender (CEO)	Seit 22. März 2022 Vorstandsvorsitzender der FamiCord AG; Erfahrung in internationaler Expansion, M&A, Strategieentwicklung und Unternehmensführung.
Thomas Pfaadt	Finanzvorstand (CFO)	Seit 1. August 2024 Finanzvorstand der FamiCord AG; zuvor Funktionen in M&A, Corporate Finance und im Gesundheitswesen.
Dr. Cornelia Wittke-Kothe	Chief Commercial Officer (CCO)	Seit 1. Juli 2025 Chief Commercial Officer der FamiCord AG; mehr als 20 Jahre internationale Führungserfahrung.
Tomasz Baran	Chief Medical Officer (CMO)	Seit März 2022 Vorstandsmitglied der FamiCord AG; seit März 2025 CMO; Vorstandsvertrag im April 2026 um zwei Jahre verlängert. Davor mehr als 13 Jahre Erfahrung in der Pharmaindustrie u.a. in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Geschäftsentwicklung.

Zwischen den Vorstandsmitgliedern Jakub Baran und Tomasz Baran besteht keine familiäre Verbindung.

Die Gesellschaft wird nach den vorliegenden Satzungsangaben durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand ist unter der Geschäftsadresse der Gesellschaft erreichbar.

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder besteht aus Festvergütung, einer kurzfristigen variablen Vergütung, Nebenleistungen und anteilsbasierter Vergütung. Die kurzfristig fälligen Leistungen beliefen sich 2025 auf TEUR 841; anteilsbasierte Vergütung auf TEUR 104. Gegenüber den Vorstandsmitgliedern bestanden keine Pensionszusagen.

Die Mitglieder des Vorstands haben im Geschäftsjahr 2025 jeweils folgende Gesamtvergütung bestehend aus Festvergütung variabler Vergütung erhalten:

Jakub Baran	EUR 461.043,36
Tomasz Baran	EUR 380.898,54
Thomas Pfaadt	EUR 277.317,87
Dr.Cornelia Wittke-Kothe	EUR 211.459,88

Für weitere Einzelheiten zur Vergütung des Vorstands wird auf den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 verwiesen, der unter <https://ir.famicord.com/de/declaration-on-corporate-governance/compensation-systems> abrufbar ist.

Die Mitglieder des Vorstands halten zum Zeitpunkt dieses Dokuments folgende Aktien: Jakob Baran 630.415 Aktien und Tomasz Baran 125.015 Aktien.

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Vorstands

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen und Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbänden) gewesen.

5.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der FamiCord AG besteht nach § 12 Abs. 1 der Satzung in Verbindung mit den §§ 95, 96 Abs. 1 AktG derzeit aus sechs Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern und setzt derzeit wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Kurzprofil
Dr. Peter Greiner	Vorsitzender des Aufsichtsrats	Wissenschaftler und Unternehmer mit Schwerpunkt Fertilität und Stammzelltherapien; mehr als 15 Jahre Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie.
Dr. Tobias Silberzahn	Stellvertretender Vorsitzender	Biochemiker und Immunologe; Tätigkeitsschwerpunkte Life Sciences, Gesundheitswesen und digitale Transformation.
Frank Köhler	Mitglied	Experte für Branding und Marketing im Luxussegment; Mitglied des Aufsichtsrats seit 2017. Mitglied des Aufsichtsrats seit 25. Juni 2025.
Konrad Mitterski	Mitglied	Finanz- und Managementenerfahrung; Mitglied in Aufsichtsräten und Prüfungsausschüssen börsennotierter Gesellschaften in Polen.
Paul Owsianowski	Mitglied	Partner bei Active Ownership Capital S.à r.l. und Active Ownership Corporation S.à r.l. mit über 10 Jahren Investorenerfahrung.
Michał Kwiatkowski	Mitglied	Investment Professional bei Active Ownership Group

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in § 18 der Satzung geregelt und besteht grundsätzlich aus einer festen Grundvergütung und Nebenleistungen. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten Zahlungen an den Aufsichtsrat in Höhe von TEUR 184.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Beträge an Mitglieder des Aufsichtsrates ausbezahlt:

Dr. Peter Greiner	EUR 45.416,67
Dr. Tobias Silberzahn	EUR 15.416,67 (Aufsichtsrat ab 25. Juni 2025)
Frank Köhler	EUR 30.000,00
Konrad Mitterski	EUR 22.000,00
Paul Owsianowski	EUR 22.000,00
Florian Schuhbauer	EUR 29.166,66 (Aufsichtsrat bis 25. Juni 2025)
Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp	EUR 20.000,00 (Aufsichtsrat bis 24. Juni 2026)

Für weitere Einzelheiten zur Vergütung des Aufsichtsrates wird auf den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 verwiesen, der unter <https://ir.famicord.com/de/declaration-on-corporate-governance/compensation-systems> abrufbar ist.

Nach den Angaben zur Aktionärsstruktur hielt Frank Köhler zum 31. Dezember 2025 0,3 % der Aktien der Gesellschaft.

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Aufsichtsrats

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen und Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbänden) gewesen.

Dr. Peter Greiner wurde für den Zeitraum ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Juni 2024 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Tobias Silberzahn wurde für den Zeitraum ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Juni 2025 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2029 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Wie von der Hauptversammlung 2026 verabschiedet, wurden Frank Köhler, Paul Owsianowski, Michał Kwiatkowski und Konrad Mitterski für den Zeitraum ab Beendigung der Hauptversammlung vom 24. Juni 2026 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2030 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

III. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1. Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere

Zum Datum dieses Einbeziehungsdocumentes beträgt das Grundkapital des Emittenten EUR 17.640.104,00 und ist eingeteilt in 17.640.104 auf den Namen lautende nennwertlose Stammaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Die Aktien sind unter der ISIN DE000A0BL849, der WKN A0BL84 und dem Börsenkürzel V3V geführt. Die Aktien lauten auf den Namen. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt erst mit der vollständigen Leistung der Einlage. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden; sie sind mit voller Gewinnberechtigung ausgestattet.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Die Aktien sind seit dem 27.03.2007 zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Im Zuge des beabsichtigten Segmentwechsels soll die Zulassung der Aktien zum regulierten Markt widerrufen und zugleich die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse, dort in das Segment Scale, beantragt werden.

Im Zuge der Einbeziehung der Aktien in das Scale-Segment findet kein Angebot von Aktien statt..

Mit den Aktien sind die gesetzlichen Rechte verbunden, insbesondere das Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung, das Stimmrecht, das Recht auf Anteil am Bilanzgewinn (Dividendenrecht) sowie das Bezugsrecht im Falle von Kapitalerhöhungen, soweit dieses nicht gesetzlich oder durch Hauptversammlungsbeschluss ausgeschlossen ist.

Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften des Aktiengesetzes sowie der Satzung der Gesellschaft. Es bestehen keine von den gesetzlichen Regelungen abweichenden oder zusätzlichen Rechte oder Beschränkungen.

Etwaige Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien bestehen nicht. Die Aktien sind frei übertragbar und handelbar.

Dividendenpolitik und -historie:

Die Historie der Dividendenausschüttung des Emittenten für die letzten zehn Geschäftsjahre stellt sich wie folgt dar:

Geschäftsjahr	Höhe der ausgeschütteten Dividende in EUR je Aktie
2015	0,15
2016	0,16
2017	0,16
2018	0,16
2019	0,16
2020	0,00
2021	0,00
2022	0,00
2023	0,00
2024	0,00
2025	0,00

Aktienbeteiligungsprogramme

FamiCord verfügt über ein Long-Term-Incentive-Programm mit virtuellen Aktienoptionen (Virtual Stock Options, VSO) für Vorstandsmitglieder. Eine VSO stellt kein tatsächliches Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft dar; die Gesellschaft kann mit Zustimmung des Vorstandsmitglieds ihre Verpflichtung auch durch Übertragung von Aktien erfüllen, etwa aus dem Bestand eigener Aktien.

Die Anzahl der jeweils für ein Vorstandsmitglied ausgelobten VSOs bemisst sich nach der durch den Aufsichtsrat für das Vorstandsmitglied festgelegten Ziel-Gesamtvergütung bei unterstelltem Erreichen der für die Entwicklung der Aktien aufgestellten internen Prognosen. Die Laufzeit jeder

Ausgabe beträgt vier Jahre. Das Vesting (Eintritt der Unverfallbarkeit) erfolgt in drei Stufen: 33% der VSOs werden nach zwei Jahren, weitere 33% nach drei Jahren und die verbleibenden 34% nach vier Jahren unverfallbar. Für die Berechnung des Auszahlungsbetrags wird die Differenz zwischen dem arithmetischen Mittel der XETRA-Schlussauktionskurse der letzten 20 Handelstage im September des Ausgabejahres und dem entsprechenden Durchschnittskurs im jeweiligen Ausübungsjahr zugrunde gelegt. Dividenden und Kapitalmaßnahmen werden dabei berücksichtigt. Die Auszahlung erfolgt grundsätzlich im Dezember des jeweiligen Ausübungsjahres. Der maßgebliche Endwert ist auf das Dreifache des Anfangswerts begrenzt; eine Mindesthürde für die Kursentwicklung besteht hingegen nicht. Bei längeren Zeiträumen ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung können die darauf entfallenden VSOs anteilig verfallen. Scheidet das Vorstandsmitglied außerhalb bestimmter privilegierter Fälle aus dem Amt aus, verfallen grundsätzlich sämtliche noch nicht gevesteten VSOs ersatzlos. Im Falle eines Kontrollwechsels oder wenn an zehn aufeinanderfolgenden XETRA-Handelstagen keine Schlussauktionskurse festgestellt werden, vesten alle ausstehenden VSOs sofort. Das Programm soll das Vorstandsmitglied über einen Zeitraum von vier Jahren an einer positiven langfristigen Entwicklung des Aktienkurses beteiligen und zugleich sicherstellen, dass es auch von einer negativen Kursentwicklung betroffen ist.

Im Jahr 2025 wurden den Mitgliedern des Vorstands insgesamt 150.000 virtuelle Aktienoptionen („VSOs“) gewährt. Davon wurden 100.000 VSOs an Jakub Baran und jeweils 25.000 VSOs an Tomasz Baran und Thomas Pfaadt zu einem Anfangswert in Höhe von EUR 5,90 (20-Tages Durchschnittskurs) pro VSO ausgegeben. Der beizulegende Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt im Jahr 2025 belief sich auf 220.000,00 EUR. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, Dr. Cornelia Wittke-Kothe im Jahr 2026 60.000 VSOs zu gewähren.

Nähere Informationen hierzu sind im Geschäftsbericht 2025 aufgeführt.

2. Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen

Es existieren keine bestehenden Lock-up-Vereinbarungen in Bezug auf die Aktien des Emittenten.

3. Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren

Risiko von Schwankungen des Aktienkurses und des Handelsvolumens

Der Aktienkurs und das Handelsvolumen der Aktien des Emittenten können erheblichen Schwankungen unterliegen. Faktoren wie tatsächliche oder prognostizierte Finanzkennzahlen, Änderungen der Gewinnprognosen, Veränderungen des Marktumfelds, geänderte Analystenerwartungen, die Aktivität von Wettbewerbern, Änderungen makroökonomischer oder branchenspezifischer Bedingungen sowie Änderungen der Wahrnehmung der Gesellschaft durch Investoren können den Aktienkurs beeinflussen.

Risiken im Zusammenhang mit der Liquidität der Aktien nach dem Segmentwechsel

Nach der Einbeziehung in Scale werden die Aktien im Freiverkehr und nicht mehr im regulierten Markt gehandelt. Scale ist ein anerkanntes multilaterales Handelssystem im Sinne der MiFID II. Der Wechsel kann dazu führen, dass bestimmte institutionelle Investoren die Aktien nicht mehr halten dürfen oder wollen, was sich negativ auf Handelsvolumen, Liquidität und Kursentwicklung auswirken kann.

Risiko künftiger Kapitalmaßnahmen und Verwässerung

Die Gesellschaft verfügt über Genehmigtes Kapital 2024 und Bedingtes Kapital 2024/I. Sollte sie künftig neue Aktien oder Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeben, kann dies zu einer Verwässerung bestehender Aktionäre führen. Auch die Wahrnehmung möglicher Kapitalmaßnahmen kann den Aktienkurs belasten.

Risiko aus der Aktionärsstruktur

Die AOC Health GmbH hält ca. 58,4 Prozent der Aktien. Ein Großaktionär mit Mehrheitsbeteiligung kann erheblichen Einfluss auf Hauptversammlungsbeschlüsse und die strategische Ausrichtung der Gesellschaft ausüben. Sollte die AOC Health GmbH in erheblichem Umfang Aktien auf dem öffentlichen Markt verkaufen oder sollte sich am Markt die Überzeugung herausbilden, dass es zu solchen Verkäufen kommen könnte, besteht die Möglichkeit, dass dies den Kurs der Aktie des Emittenten erheblich negativ beeinflusst.

Dividendenrisiko

Der Anspruch der Aktionäre auf Dividenden besteht nur insoweit, als ein ausschüttungsfähiger Bilanzgewinn vorhanden ist und die Hauptversammlung eine entsprechende Ausschüttung beschließt. Über die Verwendung des Bilanzgewinns entscheidet die ordentliche Hauptversammlung unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen Lage des Emittenten.

Die Fähigkeit des Emittenten zur Zahlung von Dividenden hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere von der Ertragslage, der Finanzierungs- und Investitionssituation sowie der Verfügbarkeit ausschüttungsfähiger Gewinne oder Rücklagen. Nach deutschem Gesellschaftsrecht dürfen Dividenden nur dann ausgeschüttet werden, wenn im nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresabschluss ein Bilanzgewinn ausgewiesen ist.

Bei der Ermittlung des ausschüttungsfähigen Betrags sind insbesondere Verlustvorträge sowie gesetzlich vorgeschriebene Zuführungen zu Rücklagen zu berücksichtigen. Darüber hinaus kann die Hauptversammlung – im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben – beschließen, weitere Beträge in Rücklagen einzustellen oder auf neue Rechnung vorzutragen.

Zudem können vertragliche Vereinbarungen mit Dritten, beispielsweise Finanzierungsverträge, Beschränkungen hinsichtlich der Dividendenausschüttung vorsehen. Jeder dieser Faktoren kann für sich genommen oder in Kombination die Fähigkeit des Emittenten zur Ausschüttung von Dividenden einschränken.

Es besteht keine Gewähr dafür, dass künftig Dividenden in einer bestimmten Höhe oder überhaupt ausgeschüttet werden oder dass diese mit der bisherigen Dividendenpolitik übereinstimmen.

Für Anleger, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, besteht zudem ein Wechselkursrisiko, da Dividenden ausschließlich in Euro gezahlt werden.

Insolvenzrisiko

Investitionen in Aktien des Emittenten sind mit einem Eigenkapitalrisiko verbunden. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten kann es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Eine Insolvenz kann eintreten, wenn der Emittent überschuldet oder zahlungsunfähig ist. Im Insolvenzfall wird die Insolvenzmasse zur Befriedigung der Gläubiger verwendet. Da Aktionäre

am Eigenkapital des Emittenten beteiligt sind, werden zunächst die Forderungen der Fremdkapitalgeber bedient; eine Rückzahlung auf die FamiCord-Aktien würde erst nach vollständiger Befriedigung dieser Ansprüche erfolgen. Daher ist im Falle einer Insolvenz des Emittenten ein Totalverlust des investierten Kapitals wahrscheinlich.

4. Erläuterung der Gründe für die Einbeziehung in Scale

Der Gesetzgeber hat § 39 BörsG durch das Gesetz zur Stärkung des Finanzstandorts Deutschland (Standortförderungsgesetz – StoFöG) grundlegend neu geregelt. Die Neuregelung ist seit dem 10. Februar 2026 in Kraft. Sie eröffnet Gesellschaften erstmals die Möglichkeit, vereinfacht aus dem regulierten Markt in einen KMU-Wachstumsmarkt zu wechseln, ohne dass für die Aktionäre die mit einem klassischen Delisting typischerweise verbundenen Nachteile entstehen, insbesondere ohne Pflichtangebot nach § 39 Abs. 3 BörsG a.F.

FamiCord beabsichtigt, diese neu geschaffene gesetzliche Möglichkeit anzuwenden, um ihre Börsennotierung grundsätzlich neu zu gestalten. Hierzu soll einerseits gemäß § 39 Abs. 2 BörsG der Widerruf der Zulassung der Aktien der Gesellschaft zum Handel im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt werden. Andererseits soll die Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Handel im Scale-Segment des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt werden.

Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass das Scale-Segment als KMU-Wachstumsmarkt im Sinne von Art. 33 der Richtlinie 2014/65/EU einen geeigneten und angemessenen Handelsplatz für die Aktien der Gesellschaft darstellt. Die mit der bisherigen Notierung im regulierten Markt (Prime Standard) verbundenen regulatorischen Anforderungen und Kosten stehen nach Einschätzung des Vorstands für ein Unternehmen der Größe FamiCords nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu den daraus resultierenden Vorteilen. Der Wechsel in das Scale-Segment soll das Unternehmen administrativ entlasten und ihm ermöglichen, Ressourcen stärker auf die Stärkung des operativen Geschäfts zu konzentrieren, ohne auf die öffentliche Handelbarkeit der Aktien an einer deutschen Wertpapierbörse zu verzichten.

5. Beschreibung sonstiger relevanter Informationen

Da im Rahmen dieser Einbeziehung in das Segment Scale keine neuen Aktien der Gesellschaft ausgegeben werden, werden weder der Gesellschaft noch dem Antragstellenden Capital Market Partner durch die Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in das Scale-Segment Wertpapierverkaufserlöse zufließen.

Die Gesellschaft ist zum Datum dieses Dokuments im Besitz von 208.342 eigenen Aktien (Treasury Shares).

Die Mitglieder des Vorstands hielten zum Zeitpunkt dieses Dokuments folgende Anzahlen an Aktien: Jakub Baran 630.415 Aktien und Tomasz Baran 125.015 Aktien. Frank Köhler, Mitglied des Aufsichtsrats, hielt 0,3 % der Aktien der Gesellschaft.

Zum 31. Dezember 2025 bestanden nach den im Geschäftsbericht 2025 wiedergegebenen Angaben zur Aktionärsstruktur folgende wesentliche Beteiligungen: AOC Health GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland: 58,4 %; Nationale-Niederlande Powszechne Towarzystwo Emerytalne S.A., Warschau, Polen: 9,1 %; Shareholder Value Beteiligungen AG, Frankfurt am Main, Deutschland: 9,0 %; Vorstand und Aufsichtsrat: 4,6 %; Streubesitz: 18,9 %. Die Angaben

basieren auf erhaltenen Stimmrechtsmitteilungen, Informationen aus dem Aktienregister und freiwilligen Angaben von Aktionären. Das unmittelbare Mutterunternehmen der FamiCord AG ist die AOC Health GmbH mit Sitz in Deutschland; die oberste Muttergesellschaft ist die Active Ownership Group Ltd. mit Sitz in Zypern. Herr Florian Schuhbauer und Herr Klaus Röhrig sind die obersten beherrschenden Parteien der FamiCord AG.

Die nebenberuflichen Tätigkeiten der Mitglieder des Aufsichtsrats stellen sich wie folgt dar:

Florian Schuhbauer, Vorsitzender war bis zum 25. Juni 2025 Partner bei Active Ownership Capital S.à r.l. und Active Ownership Corporation S.à r.l. (AOC) sowie Geschäftsführer der Active Ownership Advisors GmbH und Active Ownership Research Germany GmbH.

Dr. Peter Greiner ist Alleingesellschafter und Geschäftsführer der Black Walnut Ventures FZCO sowie Mitbegründer, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der dawn-bio GmbH.

Dr. Tobias Silberzahn ist Geschäftsführer der TS-Holding and Management GmbH und der A Healthier Future GmbH sowie Mitglied mehrerer Aufsichtsräte im Gesundheitsbereich.

Frank Köhler ist Mitbegründer der Aroma Company GmbH, Partner und Geschäftsführer der Aroma Company Köhler & Weckesser GbR sowie Geschäftsführer der Humiecki & Gräfe GmbH.

Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp ist Leiterin Personalwesen Konzernmanagement KFK der Deutsche Bahn AG und Mitglied des Aufsichtsrats der Avato Consulting AG.

Konrad Mitterski ist Mitglied bzw. Vorsitzender mehrerer Aufsichtsräte, insbesondere bei Torpol SA, Nadwozia Partner SA und Synthaverse SA.

Paul Owsianowski ist Partner der Active Ownership Advisors GmbH.

Der Antragstellende Capital Market Partner steht im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Aktien in einem vertraglichen Verhältnis mit dem Emittenten. Er erhält für seine Tätigkeit eine marktübliche Vergütung. Darüber hinaus hat der Antragstellende Capital Market Partner nach derzeitigem Entwurfsstand kein weiteres Interesse an der Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr (Segment Scale) der Frankfurter Wertpapierbörse; dies ist vor Veröffentlichung durch den Antragstellenden Capital Market Partner final zu bestätigen.

Andere für die Einbeziehung wesentliche Interessen natürlicher oder juristischer Personen als die in diesem Einbeziehungsdokument beschriebenen sind dem Emittenten nach den ausgewerteten Unterlagen nicht bekannt.

IV. ERKLÄRUNGEN

1. Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen

FamiCord AG

Sitz: Leipzig, Deutschland

Geschäftsadresse: Perlickstraße 5, 04103 Leipzig, Deutschland

Die unterzeichnenden, für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen erklären hiermit im Namen des Emittenten, dass ihres Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument richtig sind und darin keine Tatsachen verschwiegen werden, die die Aussage des Einbeziehungsdokuments verändern können.

Leipzig, den 10.08.2026

Jakub Baran

Name: Jakub Baran
Position: Vorstandsvorsitzender (CEO)

Thomas Pfaadt

Name: Thomas Pfaadt
Position: Finanzvorstand (CFO)

2. Erklärung des antragstellenden Capital Market Partner

Der Antragstellende Capital Market Partner, die Small & Mid Cap Investmentbank AG, erklärt hiermit gegenüber der Deutsche Börse AG, dass seines Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument vollständig, kohärent und verständlich sind.

München, den 10.08.2026

C. Weideneder

Name: Christoph Weideneder
Position: Vorstandsvorsitzender

F. Graf von Ledebur

Name: Franz Graf von Ledebur
Position: Vorstand